



Behälterabnahmen

**BAISCH
DRUCKLUFTANLAGEN**

WWW.BAISCH-DRUCKLUFT.DE

SCHON GEPRÜFT?

Um die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Prüfung Ihrer Druckbehälter unerlässlich.

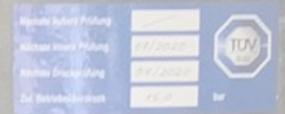
SAFETY FIRST!



Die pflichtmäßige Durchführung von Behälterabnahmen laut der BetrSichV kommt nicht von ungefähr. Der immense Druck in den Behältern kann im schlimmsten Fall zu Detonationen mit verheerendem Ausmaß führen. Mit einem geprüften Druckluftbehälter verringern Sie das Risiko von Personen- und Sachschäden auf ein Minimum.

Damit Sie kontinuierlich die höchste Druckluftqualität und Energieeffizienz erreichen können, dürfen Leckagen und abgenutzte Verschleißteile nicht unentdeckt bleiben. Ansonsten droht Ihrem Betrieb der Verlust bzw. Einschränkungen der teuersten industriellen Energie, der Druckluft. Sicherlich wollen Sie nicht, dass Ihre Energie einfach verpufft.

"KULTURGUT IN DER DRUCKLUFTTECHNIK"



*Dieser Druckluftbehälter (Baujahr 1914)
der Fa. Leibfritz erwies sage und schreibe
106 Jahre lang seinen Dienst*

PARTNER

Wir arbeiten eng mit den größten deutschen Prüfgesellschaften zusammen. So stellen wir sicher, dass die Behälterprüfung in Ihrem Betrieb hochqualitativ über die Bühne geht und Ihre Behälter mit einem vollwertig anerkannten Prüfsiegel "zertifiziert" werden.

Dabei übernehmen wir die Prüfungsvor- und Nachbereitung sowie die Terminabwicklung für Sie. Nennen Sie uns einfach Ihren Wunschtermin!



PRÜFARTEN

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen 3 Prüfarten. Während die Aufstellungsprüfung einmalig bei der ersten Inbetriebnahme ansteht, sind innere- und Festigkeitsprüfung fortlaufend notwendig.

AUFSTELLUNGSPRÜFUNG

Bei der Neuinstallation einer Druckluftanlage oder eines einzelnen Behälters muss vor der **Inbetriebnahme** eine Aufstellungsprüfung erfolgen

INNERE PRÜFUNG

Bei der inneren Prüfung (Sichtprüfung), die **alle 5 Jahre** ansteht, wird der Behälter außer Betrieb genommen, der Druck abgelassen und die jeweiligen Absperrventile überprüft. Er wird von innen gereinigt, die Hand- bzw. Mannlochdichtung wird erneuert, Sicherheitsarmaturen getestet und bei der Wiederinbetriebnahme ein Probetrieb gestartet.

FESTIGKEITSPRÜFUNG

Bei der Festigkeitsprüfung (Wasserdruckprüfung), die **alle 10 Jahre** stattfindet, wird zusätzlich dazu der Behälter komplett mit Wasser befüllt um etwaige Undichtigkeiten zu identifizieren. Daher ist es wichtig zu wissen, ob Sie einen geeigneten Abfluss haben und mit welchem Schlauch befüllt werden kann. Für den Wasseranschluss ist z. B. ein 25mm-Anschluss empfehlenswert.

WICHTIG!

Damit Sie während den Behälterprüfungen nicht auf Druckluft verzichten müssen, ist es empfehlenswert eine Umgehungsleitung einzurichten. So kann Ihre Versorgung wie gewohnt weiterlaufen. Senden Sie uns einfach Bilder der Räumlichkeiten und der Anschlüsse und wir prüfen für Sie ob eine Umgehung möglich ist.

AN ALLES GEDACHT?

Vor einer Druckbehälterprüfung gibt es einige Dinge zu beachten, egal ob es sich um einen stehenden oder liegenden Druckluftbehälter handelt oder um den Ölbehälter Ihres Kompressors. Damit Sie und unsere Service-Techniker vor Ort nicht vor unvollendeten Tatsachen stehen, werden sämtliche Informationen benötigt. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Checkliste mit den wichtigsten Voraussetzungen für einen tadellosen Ablauf.

LAMPENFIEBER?

Auf was achtet der Prüfer eigentlich genau? Damit Sie nicht in "Prüfungsstress" geraten, lohnt sich im Vorfeld ein Blick auf folgende Bestandteile:

- Rohrleitungen
- Sicherheitsventile
- Gefährdungsbeurteilung
- Durchflussgröße



VOR- BEREITUNG

Genau wie Sie haben auch wir den Anspruch, dass bei der Prüfung Ihrer Druckluftbehälter alles glatt läuft. Eine gute Vorbereitung ist die Grundlage dafür. Damit Ihre Behälter jede Prüfung souverän meistern, übernehmen wir diese Aufgabe gewissenhaft und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

CHECKLISTE



- Umgehung der Druckluftleitung möglich?
- Wasseranschluss (ca. 25 mm) vorhanden?
- Standort des Behälters: Untergrund? Gewicht? Statik?
- Abfluss vorhanden?
- Mann- oder Handlochdichtung(en)?

Schon gewusst? Ist die Summe aus Volumen x Druck < 1000 dürfen wir Ihren Behälter ohne die Involvierung einer Prüfgesellschaft abnehmen. Das spart Verwaltungsaufwand und allen voran Kosten für Sie!

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Im Vorfeld auf die Aufstellungs-, Sicht- und Festigkeitsprüfung bereiten wir Ihre Druckbehälter bestmöglich auf die anstehende Prüfung vor. Dazu zählt u. a.:

- Reinigung der Behälter
- Prüfung der Armaturen
- ggf. Austausch von Kugelventil, Sicherheitsventil, Manometer und Dichtungen (Handloch oder Mannloch)
- Kondensatentleerung
- Befestigung nach Vorschrift
- Anschluss ans Druckluftnetz
- Wiederinbetriebnahme



Baisch Druckluftanlagen GmbH & Co. KG

Hans-Böckler-Straße 30 | 72770 Reutlingen | Industriegebiet West

Tel.: +49 (0) 71 21 / 95 71 0 | Fax: +49 (0) 71 21 / 95 71 95

Mail: baisch@baisch-druckluft.de | Web: www.baisch-druckluft.de